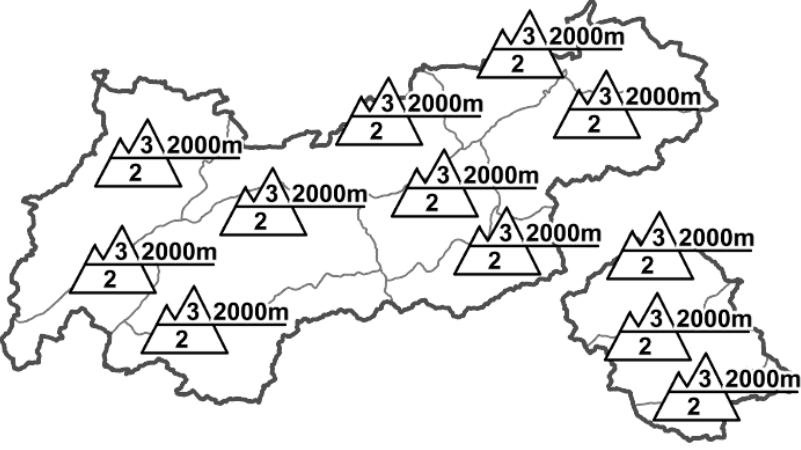






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 18. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen ist die Lawinengefahr allgemein als mäßig einzustufen. Oberhalb der Waldgrenze bedeuten jedoch teils mächtige Windverfrachtungen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in kammnahen Steilhängen und Mulden. Wegen des labilen Schneedeckenaufbaus ist auch in nordgerichteten Hängen vorsichtige Routenwahl angebracht.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die milden Temperaturen kam es in Nordtirol zu einer weiteren Setzung der Schneedecke. Osttirol verzeichnet dagegen bis 5cm Schneezuwachs. Für die größten Veränderungen sorgt derzeit der Wind, der besonders in hochalpinen Bereichen ausgedehnte Tribschneeverfrachtungen verursacht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine stürmische Südfohnströmung beherrscht das Wetter in den Alpen. Der Bereich des Alpenhauptkammes ist dichter bewölkt, in Osttirol schneit es stellenweise leicht. Auf den Bergen weht stürmischer Südwind. Temperaturen in 2000m – 2 bis +2 Grad, in 3000m um –4 Grad.

TENDENZ

-
-